Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TS 1887 Marktredwitz-Dörflas II : TV Längenau III
Samstag, 01.10.2022, 18:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) traf der TS 1887 Marktredwitz-Dörflas II am vergangenen Samstag im 3. Saisonspiel auf den TV Längenau III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 34:33 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Förster / Korlek, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Hartmann / Fabry konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen van Laak / Huber beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Einen Zähler für die Gäste mussten Sergeiev / Kwiryn bei der 1:3-Niederlage gegen Förster / Korlek hinnehmen. Nach einem Erfolg für Stobitzer / Jungstand sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Führung gegen Höfer / Pabst letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Jakob Hartmann hatte nachfolgend gegen Marion Korlek bei seinem Sieg in drei Sätzen dagegen keine Probleme. Ohne Satzgewinn für Gunther Fabry verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Martin Förster. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Oleksii Sergeiev und Reinhard Huber aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Josef Kwiryn gelang es am Nachbartisch Thomas van Laak zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Das Einzel zwischen Alfons Stobitzer und Felix Pabst endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Stobitzer zu Ende ging. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Udo Höfer war der Gastgeber Michael Jungstand. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Den Sieg von Martin Förster konnte Jakob Hartmann im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Es dauerte eine Weile, bis Gunther Fabry seine 2:3-Niederlage gegen Marion Korlek hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Oleksii Sergeiev besiegelte indessen mit einem 3:1 gegen Thomas van Laak einen Punkt für sein Team. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Reinhard Huber zeigte Josef Kwiryn seinem Gegner die Grenzen auf. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Alfons Stobitzer bei seiner 1:3-Niederlage von Udo Höfer dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen Sieg holte dann Michael Jungstand hingegen beim 11:6, 11:8, 6:11, 11:9 gegen Felix Pabst. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Hartmann / Fabry eine Vier-Satz-Niederlage gegen Förster / Korlek kassierten. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2022 (00:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 12.10.2022 gegen den TV Weißenstadt, während der TV Längenau III am 06.10.2022 gegen den TV Wunsiedel 1861 antritt.

Statistik:

TS 1887 Marktredwitz-Dörflas II

Doppel: Hartmann / Fabry 1:1, Sergeiev / Kwiryn 0:1, Stobitzer / Jungstand 0:1

Einzel: J. Hartmann 1:1, G. Fabry 0:2, O. Sergeiev 1:1, J. Kwiryn 2:0, A. Stobitzer 1:1, M. Jungstand 2:0

TV Längenau III

Doppel: Förster / Korlek 2:0, van Laak / Huber 0:1, Höfer / Pabst 1:0

Einzel: M. Förster 2:0, M. Korlek 1:1, T. Laak 0:2, R. Huber 1:1, U. Höfer 1:1, F. Pabst 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2022 (00:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").